

Der Wolf auf dem Totenbett
Text schütteln

1. ABSATZ

- D) Der Wolf lag in den letzten Zügen und schickte einen prüfenden Blick auf sein vergangenes Leben zurück. (1)
- F) "Ich bin freilich ein Sünder", sagte er, "aber doch hoffentlich keiner von den größten. (2)
- C) Ich habe Böses getan, aber auch viel Gutes. (3)
- E) Einst kam mir ein blökendes Lamm, das seine Herde verloren hatte, so nah, dass ich es leicht hätte fressen können. (4)
- A) Ich tat es nicht. (5)
- B) Zur gleichen Zeit hörte ich den Spott und die Schmähungen eines Schafes mit großer Gleichgültigkeit an, obwohl ich die Hunde nicht fürchten musste und das Lamm hätte wegschleppen können." (6)

2. ABSATZ

- I) "Das alles kann ich bezeugen", fiel ihm der Fuchs ins Wort. (7)
- H) "Ich erinnere mich noch sehr gut an die Umstände damals. (8)
- J) Es war zu eben der Zeit, als du jämmerlich an einem Knochen würgtest. (9)
- G) Der gutmütige Kranich zog ihn dir schließlich aus dem Schlund. (10)

Richtige Reihenfolge:

Absatz 1: 1-D; 2-F; 3-C; 4-E; 5-A; 6-B;

Absatz 2: 7-I; 8-H; 9-J; 10-G